



Leitfaden für den Kauf von E-Mail-Signaturlösungen



3rd
Edition

Leitfaden für den Kauf von E-Mail-Signaturlösungen

Veröffentlicht von Conversational Geek® Inc.

www.conversationalgeek.com

Alle Rechte vorbehalten. Keine Teile dieses Buchs dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder auf irgendeine Weise, weder elektronisch, noch mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnungen oder andernfalls übertragen werden. In Bezug auf die in diesem Buch enthaltenen Informationen wird keinerlei Patenhaftung übernommen. Trotz der sorgfältigen Ausarbeitung dieses Buchs haften der Herausgeber und Autor nicht für Fehler oder Auslassungen. Gleichermaßen wird keinerlei Haftung für Schäden übernommen, die aufgrund der Nutzung der hier angegebenen Informationen entstehen.

Marken

Conversational Geek, das Conversational Geek-Logo und J. the Geek sind Marken von Conversational Geek®. Alle in diesem Buch genannten Begriffe, die bekanntermaßen Marken oder Dienstleistungsmarken sind, wurden entsprechend groß geschrieben. Wir können die Richtigkeit dieser Informationen nicht garantieren. Die Nutzung eines Begriffs in diesem Buch hat keinerlei Auswirkungen auf die Gültigkeit einer Marke oder Dienstleistungsmarke.

Warnung und Haftungsausschluss

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, dieses Buch so vollständig und genau wie möglich zu gestalten. Dies gilt aber nicht als Gewährleistung der Eignung. Die Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt. Weder Autor noch Herausgeber übernehmen Haftung oder Verantwortung für Personen oder Rechtsträger in Bezug auf Verluste oder Schäden, die aufgrund der in diesem Buch enthaltenen Informationen oder der damit bereitgestellten Programme entstehen.

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen zu unseren anderen Produkten und Services bzw. zum Erstellen eines eigenen Conversational Geek-Buchs für Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation finden Sie auf unserer Website unter ConversationalGeek.com.



Auswahl der passenden E-Mail-Signaturlösung

Jedes Unternehmen erlebt im Verlauf seiner Wachstumsphase exakt dieselben Probleme – anfangs benutzt jeder seine eigene E-Mail-Signaturvorlage. Irgendwann entscheidet eine Führungskraft, dass alle eine einheitliche Signatur nutzen müssen. Die IT-Abteilung erstellt dann eine Dokumentation für die Einrichtung der Standardsignatur des Unternehmens. Eine solch manuell erstellte Signatur mag zu einer recht einheitlichen Vorlage im gesamten Unternehmen führen, sie wird jedoch den Ansprüchen von Unternehmen mit weitaus komplexeren Signaturanforderungen nicht gerecht.

Diesen Leitfaden für Käufer lesen Sie, weil Sie bereits wissen, dass mehrere Ihrer Abteilungen spezielle Signaturanforderungen haben. Das Marketing befolgt wahrscheinlich gewisse Branding-Richtlinien und es ist weder machbar noch führt es zu zuverlässigen Ergebnissen, diese einzelnen Mitarbeitern zu überlassen.

Sie brauchen daher eine E-Mail-Signaturlösung, die nicht nur den Prozess der Signaturbereitstellung automatisiert, sondern auch deren Erstellung vereinfacht. Fortschrittlichere Lösungen bieten sogar die Möglichkeit, E-Mail-Signaturen als Werkzeug zu nutzen, das Kundenbeziehungen stärkt, das Engagement potenzieller Kunden erhöht und die Unternehmenskommunikation verbessert.

Es stellt sich daher die Frage: Wie wählen Sie die passende Lösung aus, die Ihre spezifischen Anforderungen erfüllt? In diesem Einkaufsleitfaden behandle ich die wichtigen (und weniger wichtigen) E-Mail-Funktionen der heutigen E-Mail-Signaturlösungen. Außerdem stelle ich Arbeitsblätter vor, mit deren Hilfe Sie ermitteln können, welche der Lösungen, die Sie in der engeren Wahl haben, die richtige für Ihr Unternehmen ist.

- Nick Cavalancia, Microsoft MVP



Inhalt

So verwenden Sie diesen Einkaufsleitfaden	4
Kaufkriterien im Detail	6
Inhalt der E-Mail-Signatur	7
Einheitlichkeit der E-Mail-Signatur	8
Handhabbarkeit	9
Kommunikation	10
Rollenspezifisch	11
Bewertungsblätter	14
Verwendung desOnline-Evaluierungsbogens	15
Über den Sponsor/Autor	17

So verwenden
Sie diesen
Einkaufsleitfaden

So verwenden Sie diesen Einkaufsleitfaden

Die Conversational Geek Buyer's Guides helfen Ihnen bei der Bewertung und Auswahl der richtigen Lösung für Ihr Unternehmen. Zu diesem Zweck gliedern wir den Leitfaden in zwei Teile.

Einkaufskriterien

Zunächst stellen wir Ihnen eine Reihe wichtiger Kaufkriterien vor. Jeder Kriterienabschnitt dreht sich um einen bestimmten Satz von Funktionen und Features, die heutige Lösungen bieten. Diese Funktionen werden dann in zwei verschiedene Kategorien unterteilt:

- **Erforderlich:** Die in dieser Kriterienkategorie aufgeführten Funktionen sind von grundlegender Bedeutung für die Kaufentscheidung. Alle Lösungen, die Sie in Betracht ziehen, sollten mindestens die aufgeführten Funktionen aufweisen.
- **Optional:** Die in dieser Kriterienkategorie aufgeführten Funktionen verbessern die Nutzung der Lösung, gehören aber nicht zu den erforderlichen Kernfunktionen. Eine optionale Funktion kann als innovativ eingestuft werden oder einfach nur für Unternehmen mit spezifischen Bedürfnissen von Wert sein.

Lesen Sie zunächst den Abschnitt zu den Auswahlkriterien im Einkaufsleitfaden und beachten Sie die Funktionen, die für Sie wichtig sind, unabhängig davon, ob sie als erforderliche oder optionale Funktionen aufgeführt werden.

Arbeitsblätter zur Bewertung

Sie erhalten dann eine URL, die zu einem Online-Bewertungsbogen führt, mit dem Sie jede in Betracht gezogene Lösung bewerten jede von Ihnen in Betracht gezogene Lösung zu bewerten - und einen Gewinner zu ermitteln.

ConversationalGeek

Evaluation Worksheet for Mousepad

Sponsored by

erghonomics

How to Use this Worksheet

With this online Evaluation Worksheet you may evaluate up to 5 vendors you are shortlisting. Click on each of the vendor tabs, provide a name, and fill out the evaluation criteria tables. Once completed, click on the Summary tab to view a comparison of your shortlisted vendors and to download a PDF version.

PC Stuff Co MouzPadz WristSuppt x + Vendor Summary

ENTER VENDOR NAME: WristSuppt

Mousepad Basics	
Required Features	
Capability	Availability
Ergonomic Design	✓



Kaufkriterien im Detail

E-Mail-Signatur Inhalt

Einheitlichkeit der E-Mail-Signatur

Verwaltbarkeit

Kommunikation

Rollenbasierte Kaufkriterien

E-Mail-Signatur Inhalt

Der Wert jeder E-Mail-Signatur-Lösung wird zunächst daran gemessen, welche Inhalte problemlos zur Signatur hinzugefügt werden können.

Dieser Kriterienabschnitt konzentriert sich sowohl darauf wie sich Signaturen erstellen lassen, als auch darauf, welche Arten von Elementen hinzugefügt werden können und woher die Elemente bezogen werden.

Erforderliche Funktionen

- **Unterstützung gängiger Signatur-Elemente:** Die Möglichkeit, Adressfelder, eingebettete oder verlinkte Bilder, Texte, Tabellen und Hyperlinks in Signaturen zu verwenden, und zwar in den gewünschten Schriftarten, Größen und Farben, ist notwendig, um ein konsistentes Branding zu gewährleisten und gleichzeitig eine individuelle Gestaltung der Signatur zu ermöglichen.
- **Maßgeschneiderte Unterstützung von Social Media:** Jedes Unternehmen sollte auf ihre Präsenz in den sozialen Medien hinweisen. Signaturen sollten einfach die gewünschten Symbole oder Links zu sozialen Medien enthalten können.
- **Rechtliche Hinweise:** Aufgrund seiner Bedeutung für die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften wird dieses Signatur-Element ausdrücklich als Anforderung genannt. Mehrere Haftungsausschlüsse sollten möglich sein, um regionalen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.
- **Verzeichnisbasiertes Ausfüllen von Details:** Allgemeine Felder, wie Vor-/Nachname, Titel, E-Mail und Telefon sollten durch einen Verzeichnisdienst wie Active Directory, Azure AD oder Google Directory gefüllt werden. Dies stellt die Konsistenz und Aktualität der Details innerhalb der Signaturen sicher.

Optionale Funktionen

- **Benutzerdefinierte Schriftarten:** Die Möglichkeit, andere Schriftarten als die Standardschriftarten hochzuladen, ermöglicht die Anpassung des Signaturtextes an die Unternehmensmarke.
- **Anpassung der Farben von Social-Media-Symbolen an die Marken:** Symbole können in benutzerdefinierten Farben präsentiert werden, die mit der Unternehmensmarke übereinstimmen.
- **Signatur Integrationen:** Signaturinhalte können Funktionen nutzen, die entweder integriert sind oder durch Integrationen mit Drittanbieterlösungen angeboten werden. So können in Signaturen beispielsweise One-Click-Umfragen oder die Planung von Besprechungen genutzt werden, um Signaturen interaktiv zu machen.
- **Verzeichnisbasiertes Ausfüllen sekundärer Detailinformationen:** Hierzu gehören weitere benutzerdefinierte Attribute in einem Verzeichnis, wie z.B. Pronomen und Profilbild. Benutzer können diese Details möglicherweise sogar von innerhalb der Lösung aus bearbeiten, um sie im Verzeichnisdienst des Unternehmens zu speichern.



Warum mit dem Signaturinhalt beginnen?

Sie können die leistungsstärkste Lösung zur Verwaltung von E-Mail-Signaturen nutzen, mit unzähligen Funktionen, die die Erstellung, Zuweisung und Verwaltung von Signaturen super einfach machen. Wenn der Signaturinhalt jedoch nicht Ihren Geschäftsanforderungen entspricht, sind all diese anderen Funktionen bedeutungslos.



- **Unterstützung für mehrere Banner und Links:** Banner können sowohl innerhalb einer Signatur als auch über dem E-Mail- Inhalt für bestimmte Zeiträume eingeplant und angezeigt werden. Banner mit mehreren Handlungsaufforderungen innerhalb eines einzigen Banners können ebenfalls unterstützt werden.
- **Headline Content:** Inhalte können am Anfang einer E-Mail über dem Text platziert werden, um die Markenwahrnehmung und das Interesse von Lesern mit priorisierten Inhalten zu fördern.

Einheitlichkeit der E-Mail-Signatur

Sobald eine oder mehrere Signaturen erstellt wurden, ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter unabhängig vom E-Mail-Client und Gerät die entsprechende Vorlage verwendet. Dieser Abschnitt konzentriert sich auf einige Funktionen, die eine einheitliche Signatur in einem Unternehmen gewährleisten.

Erforderliche Funktionen

- **Mehrere automatisierte Bereitstellungsmethoden:** Um den Wert einer standardisierten E-Mail-Signatur zu maximieren, sollte sie von jedem Mitarbeiter des Unternehmens verwendet werden. Signaturen sollten zuerst automatisch auf der Client-Ebene bereitgestellt werden können, einschließlich Microsoft Outlook, Microsoft 365's Outlook im Web und Gmail. Sie sollten außerdem an E-Mails angehängt werden können, um nicht unterstützte E-Mail-Clients abzudecken. Diese serverseitige Bereitstellung ist im Allgemeinen für Microsoft 365, Microsoft Exchange und Google Workspace verfügbar. Das Vorhandensein beider Methoden der automatisierten Bereitstellung stellt sicher, dass die korrekte E-Mail-Signatur immer vorhanden ist, unabhängig vom verwendeten Client oder Gerät.
- **Signurgestaltung im Einklang mit der Markenidentität:** Konsistenz der E-Mail-Signatur bedeutet nicht nur, dass jeder eine Signatur hat, sondern auch, dass die Signatur im Einklang mit dem Corporate Branding steht. Die Signaturerstellung sollte die Verwendung von Farben, Schriftarten, Bildern, Links und generellem Stil des Unternehmens unterstützen, um eine Vorlage zu generieren, die eng an die Richtlinien des Corporate Brandings angelehnt ist.

Optionale Funktionen

- **Signatur in E-Mail-Clients anzeigen:** Benutzer können die zugewiesene E-Mail-Signatur in E-Mail-Clients wie Outlook und Gmail sehen, wenn sie eine E-Mail erstellen, beantworten oder gesendete E-Mails betrachten.
- **Signaturauswahl in E-Mail-Clients:** Benutzern, die mehr als eine Signaturopzione haben, können mögliche E-Mail-Signaturen in Outlook angezeigt werden, sodass sie die geeignete Version auswählen können. Benutzer können auch daran gehindert werden, lokale Änderungen an Signaturen in Outlook vorzunehmen.



Warum ist Konsistenz wichtig?

Ihre E-Mail-Signatur ist Teil Ihrer Marke und genauso wie bei Ihren Produkten und Dienstleistungen erwarten Ihre Kunden eine einheitliche Signatur, in der sie immer Links zum direkten Support, die Telefonnummer ihres Ansprechpartners oder Ihren Twitter-Account finden können.



Verwaltbarkeit

Bei der Erstellung und laufenden Verwaltung von E-Mail-Signaturen ist es ebenso wichtig, dass diese einfach, benutzerfreundlich und flexibel genug ist, damit jeder, der für Signaturen verantwortlich ist - ob technisch versiert oder nicht - die mit der Verwaltung von E-Mail-Signaturen verbundenen Aufgaben bewältigen kann.

Erforderliche Funktionen

- **Webbasiertes Management:** In der heutigen Cloud-First- und Hybrid-Cloud-Umgebung ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Verwaltung von E-Mail-Signaturen über das Web und nicht über eine On-Premises-Lösung erfolgt. Die Lösungen sollten von verschiedenen Cloud-Anbieterregionen weltweit zugänglich sein.
- **Intuitives Benutzererlebnis:** Die Lösungen sollten so konzipiert sein, dass Benutzer, die nicht zur IT gehören, ohne technische Unterstützung auf Signaturen zugreifen und sie verwalten können. Dadurch wird eine schnelle Bereitstellung durch intuitive Benutzeroberflächen und Workflows ermöglicht.
- **WYSIWYG Editor:** Da nicht-technische Benutzer (wie Mitarbeiter im Marketing und Personalwesen) für die Erstellung und Verwaltung von Signaturen verantwortlich sein können, sollte die Lösung einen intuitiven "Drag-and-Drop"-Editor verwenden, der keine HTML-Kenntnisse erfordert.
- **Template-basierte Signaturen:** Unterschiedliche Standorte, Abteilungen und Teams benötigen möglicherweise eigene Signaturen. Vorlagen ermöglichen es Unternehmen, verschiedene Signaturen zu erstellen, die von verschiedenen Gruppen von Mitarbeitern verwendet werden können, während gleichzeitig das korrekte Branding beibehalten wird.
- **Rollenbasierte Zugriffssteuerung:** Benutzern sollten Rollen wie Administrator oder Editor zugewiesen werden können, die die Berechtigung geben, bestimmte Aufgaben für bestimmte Signaturen auszuführen.
- **Import von vorhandenen Signaturen:** Der Import von vorhandenem HTML-Code für E-Mail-Signaturen ermöglicht die Bearbeitung und anschließende Bereitstellung von vorhandenen Signaturen im gesamten Unternehmen.
- **Granulare Signaturzuweisung:** Signaturen sollten bestimmten Benutzern, Benutzergruppen, E-Mail-Adressen und anderen Eigenschaften im Verzeichnisdienst des Unternehmens (z. B. Active Directory, Azure AD, Google Directory) zugewiesen werden können. Dabei sollte auch ersichtlich sein, welche Signatur einem bestimmten Benutzer zugeordnet ist.
- **Planung der Bereitstellung und Entfernung von Signaturen:** Signaturen sollten optional datums- und zeitabhängigen Auslösern unterliegen, die relevanten Geschäftssereignissen entsprechen, bei denen eine Signatur entweder bereitgestellt (wiederkehrend oder einmalig) oder entfernt wird.



Verwaltbarkeit ist das A und O

Es ist notwendig, dass nicht nur die IT, sondern auch andere Abteilungen in die Erstellung von E-Mail-Signaturen eingebunden sind. Funktionen zur Verwaltbarkeit ermöglichen es denjenigen, die die Signaturanforderungen festlegen, sowie denen, die die Signaturen erstellen, bereitstellen und übernehmen, dies schnell und einfach zu tun, ohne dass die IT eingreifen muss.



Optionale Funktionen

- **Unterstützung führender E-Mail-Plattformen:** Unterstützung für führende E-Mail-Lösungen, einschließlich Microsoft 365, Google Workspace, hybriden Exchange-Umgebungen sowie führender CRM- und Marketing-Automatisierungs-Plattformen. Diese Funktion wird als optional aufgeführt, da die erforderliche Plattformunterstützung unternehmensabhängig ist.
- **Signatur-Targeting:** E-Mail-Typ (Neu vs. Antwort), Betreff, E-Mail-Inhalt, interne vs. externe Empfänger, E-Mail-Domains (einschließlich der Verwendung von Platzhaltern) und individuelle E-Mail-Adressen können verwendet werden, um festzulegen, welche Signaturen wann und wie eingesetzt werden.
- **Nutzungsanalyse:** Analyse der Verwendung von E-Mail-Signaturen, der Anzahl der mit/ohne Signatur versandten E-Mails und der Verwendung von Signaturen insgesamt zur Ermittlung der Gesamtverwendung von E-Mail-Signaturen.
- **Hyperlink-Analyse:** Berichte über Klicks und Traffic, die durch Banner und Bilder generiert werden, um Einblicke in das Engagement zu erhalten, für das Ansehen von verlinkten Videoinhalten sowie für A/B-Tests von Kampagnen und erneutes Targeting auf der Grundlage früheren Klickverhaltens. Die Lösungen können In-Application Analytics, Google Analytics und andere Tools von Drittanbietern nutzen.



E-Mail-Signaturen sind mehr als nur Kontaktinformationen. Sie können effektiv genutzt werden, um Werbeaktionen zu kommunizieren, Glaubwürdigkeit zu schaffen, potenzielle Kunden zu erreichen, Kunden zum Support zu leiten und rechtliche und gesetzliche Hinweise zu platzieren.

Kommunikation

Eine E-Mail-Signatur ist nicht nur ein Muss am Ende einer E-Mail, sondern auch eine Gelegenheit, E-Mail-Signaturen als effektives Mittel zur Kommunikation von Details zu nutzen, die das Unternehmen bekannt machen möchte - von Werbeaktionen bis hin zur Steigerung der Glaubwürdigkeit, von zusätzlichen Nachrichten bis hin zur Einhaltung von Vorschriften und mehr. Da die Kommunikationsbedürfnisse innerhalb eines Unternehmens unterschiedlich sind, gibt es in diesem Kriterienbereich keine erforderlichen Funktionen.

Optionale Funktionen

- **Empfängerbasierte Signaturregeln:** Ermöglicht es Unternehmen, spezifische Nachrichten auf Basis der Domain einer E-Mail oder der bestimmten Rolle des Empfängers zu platzieren (mit Unterstützung von Platzhaltern, um die Regelung anzuwenden). Der Inhalt basiert darauf, ob es sich um einen Interessenten oder Kunden handelt (z.B. Aufforderung von Kunden zur Teilnahme an einer bevorstehenden Konferenz oder Hinweis für Interessenten den Support zu kontaktieren), wo sich der Empfänger im Kundenlebenszyklus befindet (z.B. Fallstudien gegen Ende des Kaufprozesses, um Glaubwürdigkeit zu steigern), Standort (z.B. Anhängen spezifischer Compliance-Vermerke für die EU) oder ob der Empfänger intern ist (kann unternehmensspezifische Aktualisierungen, Werbeaktionen und Informationen senden) und mehr.



- **Anpassbare Social-Media-Symbole:** Über Social-Media-Symbole können Empfänger einfach mit dem Absender in Verbindung treten.
- **Signaturen für Senden im Auftrag:** Bei Verwendung der Senden im Auftrag-Funktion von Exchange können Clients eine oder mehrere Signaturen speziell für dieses Szenario auswählen.
- **Automatische Antwort-Signaturen:** Konfigurieren und zeitliches Einplanen standardisierter Abwesenheitsnotizen, die einen Teil oder den gesamten Signaturinhalt enthalten.
- **Benutzerfotos:** Mitarbeitern ermöglichen, ein Porträtfoto in ihre E-Mail-Signaturen einzufügen, das automatisch aus dem Benutzerverzeichnis des Unternehmens übernommen wird.

Rollenbasierte E-Mail-Signaturen

Es gibt verschiedene potenzielle Käufertypen für E-Mail-Signaturen, von denen jede ihre eigenen Bedürfnisse und Schwerpunkte in Bezug auf die erforderlichen Funktionen hat. In diesem Abschnitt werden fünf wichtige Käuferrollen in einem Unternehmen behandelt, die spezifische Anforderungen an eine E-Mail-Signaturlösung haben: IT, Marketing, Personalwesen, Rechtswesen und Kundenbetreuung. Einige der Auswahlkriterien überschneiden sich mit den zuvor genannten Kriterien, während andere hier völlig neu sind.

Erforderliche Funktionen - IT

- **Sicherheit:** Der Prozess der Erstellung und Verwendung von E-Mail-Signaturen kann ein Unternehmen Risiken aussetzen. Lösungen sollten besondere Vorkehrungen treffen, wenn sie auf Verzeichnisdienstinformationen zugreifen, um E-Mails bei der serverseitigen Anwendung von Signaturen zu verschlüsseln und eine Form der rollenbasierten Zugriffskontrolle zu unterstützen.
- **Resilienz:** Alle von der IT unterstützten Systeme, einschließlich Cloudbasierter SaaS-Lösungen, müssen eine gewisse Redundanz aufweisen, um eine Verfügbarkeit von 99,99 % oder mehr zu gewährleisten.
- **Datenschutz:** E-Mail-Inhalte können sensible Informationen enthalten, und um E-Mail-Signaturen anzuwenden, muss die gewählte Lösung auf jede E-Mail zugreifen können. Die Lösung muss ISO-zertifiziert und SOC2-konform sein sowie den Datenschutzstandards wie der DSGVO (GDPR), dem CCPA und anderen entsprechen, um den Schutz der Kundendaten zu gewährleisten. Zusätzlich können Kundeneinstellungen und zwischengespeicherte Informationen regional gespeichert werden, um Anforderungen an die Datenhoheit zu erfüllen.
- **Standort der Dienstleistung:** Beim Anwenden von Signaturen kommt es auf den Standort des Dienstes an, der die Signatur anwendet, und es stellt sich die Frage der Datenhoheit. Die Kenntnis über den physischen Standort von SaaS-basierten Lösungen sorgt dafür, dass E-Mail-Daten nur in akzeptablen geografischen Standorten übermittelt werden.



Erfüllung vielfältiger Anforderungen

Egal in welcher Rolle Sie sich befinden, viele Bereiche Ihres Unternehmens haben ihre eigenen Anforderungen an einen neuen Satz standardisierter E-Mail-Signaturen. Es ist wichtig, sich mit den hier aufgeführten Rollen auseinanderzusetzen und ihr Feedback zur Notwendigkeit dieser Funktionen als Teil Ihrer Auswahl einzuholen.



Optionale Funktionen - IT

- **Einfache Bereitstellung:** Die gewählte Lösung sollte einfach zu installieren, zu konfigurieren, Integrationen einzurichten, rollenbasierten Zugriff einzurichten und zu warten sein
- **Delegation von Verantwortlichkeiten:** Teams, Gruppen und Abteilungen außerhalb der IT (wie Marketing, Personalwesen usw.) sollten sicheren Zugriff sowie die erforderlichen Berechtigungen erhalten, um notwendige Aufgaben durchzuführen.
- **Administrative Benutzerfreundlichkeit:** Es ist wünschenswert, dass die implementierte Lösung so konzipiert ist, dass auch nichttechnische Benutzer nur minimale Unterstützung durch die IT benötigen.
- **Benutzerbearbeitung von Signaturdetails:** Anstatt eine Anpassung der Details durch die IT in dem verwendeten Verzeichnisdienst zu erfordern, können Benutzer die mit der Signatur verbundenen persönlichen Kontaktdaten selbst bearbeiten und verzeichnisbasierte Details überschreiben. Beispiele hierfür sind die Arbeitszeiten, geplante Urlaube und bevorzugte Geschlechtspronomen.

Erforderliche Funktionen - Marketing

- **Konsistente Markenführung:** Signaturen können mit allen Elementen (Schriftart, Farben, Größen, Bilder usw.) erstellt und bereitgestellt werden, die den Markenrichtlinien entsprechen.
- **Direkter Zugriff:** Es sollte keine Notwendigkeit bestehen, dass die IT bei der alltäglichen Nutzung der Lösung unterstützt.
- **Benutzerfreundlich:** Es sollte keine Notwendigkeit bestehen, neue Fähigkeiten (z. B. HTML-Codierung) zu erlernen, um erfolgreich mit der gewählten Lösung arbeiten zu können.

Optionale Funktionen - Marketing

- **Flexibler Signaturinhalte:** Die Option, Auszeichnungen, Zertifizierungen und Links bei Bedarf hinzuzufügen, ermöglicht die Erstellung ansprechender Signaturen, die den Zielen des Marketings entsprechen.
- **Planung von Signaturen:** Ermöglicht dem Marketing, Signaturen zeitgesteuert zur Bewerbung von Produktstarts, Webinaren und bevorstehenden Veranstaltungen zu aktualisieren und bei Bedarf auch automatisch zu entfernen.
- **Zielgerichtete Signaturen:** Das Festlegen, wer eine bestimmte Signatur erhalten soll, ermöglicht es dem Marketing, ausgehende Nachrichten für Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, potenzielle Kunden, Partner und mehr zu segmentieren.
- **Live Social Feeds:** Ermöglicht die Anzeige aktueller Social-Media-Beiträge direkt in der E-Mail-Signatur und macht den Inhalt interaktiver.

Erforderliche Funktionen - Personalwesen

- **Richtigkeit des Signaturinhalts:** Mitarbeiterdetails sollten dynamisch aus einem Verzeichnisdienst bezogen werden, um sicherzustellen, dass sie aktuell und korrekt sind.



Optionale Funktionen - HR

- **Verwendung als internes Kommunikationsinstrument:** HR kann interne Kommunikation segmentieren und unternehmensspezifische Elemente wie Ankündigungen, Links zum Firmennewsletter, Umfragen und mehr in Signaturen aufnehmen.

Erforderliche Funktionen – Rechtsabteilung

- **Hinzufügen eines rechtlichen Haftungsausschlusses:** Vermeidet rechtliche Risiken, die dadurch entstehen, dass Mitarbeiter von der Firmenadresse aus E-Mails verfassen, die fehlerhafte Aussagen enthalten.
- **Compliance-Hinweis hinzufügen:** Ermöglicht es ausgehender Kommunikation, Details zur Einhaltung von Vorschriften wie der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung), HIPAA (Gesetz über die Portabilität und Rechenschaftspflicht von Krankenversicherungen), dem britischen Companies Act und mehr zu enthalten.
- **Produktsicherheit:** E-Mail-Signaturlösungen haben wahrscheinlich Zugriff auf E-Mail-Inhalte (insbesondere, wenn Signaturen während des Transportprozesses hinzugefügt werden). Daher kann es zu einer Prüfung der Lösung selbst in Bezug auf die Einhaltung bestimmter Vorschriften, einschließlich der DSGVO und des CCPA kommen.

Optionale Funktionen – Rechtsabteilung

- **Signatur-Targeting:** Durch die Verwendung unterschiedlicher Haftungsausschlüsse für Gruppen, Standorte und Länder anstelle eines einzigen unternehmensweiten Haftungsausschlusses kann die Rechtsabteilung das Risiko unabhängig davon minimieren, wo auf der Welt E-Mails versendet werden, und dies mit prägnanten und kontextbezogenen Formulierungen tun.

Erforderliche Funktionen – Kundenbetreuung

- **Integrationen:** Die Zuweisung bestimmter Signaturen an Mitarbeiter in kundenorientierten Abteilungen (z.B. Vertrieb, Support, Debitorenbuchhaltung) ermöglicht ein einheitliches Messaging und Kundenerlebnis.

Optionale Funktionen – Kundenbetreuung

- **Integrationen:** Ausgehende E-Mails über CRM- und Marketing-Automatisierungsplattformen können integriert werden, um eine konsistente Customer Experience in Bezug auf Signaturen zu gewährleisten.
- **Echtzeit-Klickbenachrichtigungen:** Entsprechende Personen oder Teams (z. B. Vertrieb) können per E-Mail benachrichtigt werden, wenn Empfänger mit einem Link oder Banner in einer Signatur interagieren.
- **Interaktionen mit der Signatur:** Elementinteraktionen einer Signatur (wie Umfragen und Terminbuchungslinks) können Kunden ermöglichen, leichter mit Ihrem Unternehmen in Kontakt zu treten.



Wählen Sie die richtige Lösung für Sie: Verwendung der Online Bewertung

Sie können das E-Mail-Signaturlösungen
Evaluierungsarbeitsblatt online herunterladen:

goto.cgi/3BkOUyT

Wenn Sie eine Anleitung zur Verwendung des Online-Evaluierungsbogens
für diesen Einkaufsführer verwenden, lesen Sie weiter!

Verwendung des Online-Evaluierungsbogens

Verwenden Sie die auf der vorherigen Seite angegebene URL, um zum Online-Evaluierungsbogens für die Bewertung zu gelangen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bogen zu verwenden:

Schritt 1 - Hinzufügen Ihrer Anbieter

Geben Sie zunächst die Anbieter ein, die Sie in die engere Wahl gezogen haben - Sie können bis zu 5 Anbieter bewerten.



Mousepad Basics	
Required Features	
Capability	Availability

Schritt 2 - Bewerten Sie die Kompetenzen jedes Anbieters

Jedes Kaufkriterium und die damit verbundenen Fähigkeiten werden in den Arbeitsblättern dargestellt, aufgeteilt in *erforderliche* und *optionale* Funktionen:

Mousepad Basics			
Required Features			
Capability	Availability		
Ergonomic Design			
Memory Foam Wrist Rest			
Non-Slip Base			
Optional Features			
Capability	Importance	Score	Calculated
Available in multiple colors	o ▾		o
Available in multiple sizes	o ▾		o
Total Optional Score		o	



Beurteilen Sie bei den **erforderlichen Funktionen (Required)**, ob diese Funktionen für jede Lösung verfügbar sind, indem Sie das Kästchen neben jeder Funktion in der Spalte **Verfügbarkeit (Availability)** markieren. Für **optionale Funktionen** weisen Sie in der Spalte **Wichtigkeit (Importance)** einen Wert zu, der angibt, wie wichtig die einzelnen aufgeführten Funktionen für Ihr Unternehmen sind, und zwar auf einer Skala von 1 bis 10 (wobei 10 sehr wichtig ist) - wenn Sie dies tun, wird dieser Wert auf alle Anbieter übertragen. In der Spalte **Bewertung (Score)** geben Sie der Lösung eine subjektive Bewertung, ebenfalls auf einer Skala von 1-10, wobei 10 die höchste Bewertung ist. Ein berechneter Wert wird durch automatische Multiplikation jedes Wichtigkeitswertes mit dem entsprechenden Punktwert ermittelt.

Der **optionale Gesamtwert (Total Optional Score)** ergibt sich aus der Summe der berechneten Werte. Wenn Sie fertig sind, sollte Ihr Arbeitsblatt etwa so aussehen:

Mousepad Basics			
Required Features			
Capability	Availability		
Ergonomic Design	✓		
Memory Foam Wrist Rest			
Non-Slip Base	✓		
Optional Features			
Capability	Importance	Score	Calculated
Available in multiple colors	8 ✓	10 ✓	80
Available in multiple sizes	3 ✓	1 ✓	3
Total Optional Score			83

Repeat this process for each vendor.

Schritt 3 - Überprüfen und Herunterladen einer Bewertungszusammenfassung

Klicken Sie auf die **Registerkarte Zusammenfassung (Summary)**, um zu sehen, wie Ihre in die engere Wahl gezogenen Anbieter abschneiden:

Mousepad Basics: Required Features				
Capability	PC Stuff Co	MouzPadz	WristSuppt	
Ergonomic Design	✓		✓	
Memory Foam Wrist Rest	✓	✓		
Non-Slip Base	✓	✓	✓	
Mousepad Basics: Optional Features				
Capability	Importance	PC Stuff Co	MouzPadz	WristSuppt
Available in multiple colors	8	32	80	80
Available in multiple sizes	3	18	30	3

Klicken Sie auf **Zusammenfassung drucken (Print Summary)**, um eine PDF-Version Ihrer Bewertung herunterzuladen.





Weitere Informationen finden Sie auf
www.exclaimer.com

Über den Sponsor

Exclaimer ist der führende Anbieter von E-Mail-Signaturlösungen in der Branche und ermöglicht Unternehmen, das Potenzial von E-Mails als wichtigem digitalen Werbekanal zu nutzen. Mit preisgekrönten Tools können Organisationen die Verwaltung von E-Mail-Signaturen vereinfachen, um einheitliches Branding zu gewährleisten, Marketingkampagnen und Unternehmensnachrichten zu bewerben, Echtzeit-Feedback von Kunden zu sammeln und vieles mehr.

Über 60.000 Unternehmen in mehr als 150 Ländern vertrauen auf Exclaimer für ihre E-Mail-Signaturlösungen. Der vielfältige Kundenstamm umfasst Sony, Mattel, Bank of America, NBC, die Regierung Kanadas, die BBC und die Academy Awards.



Über den Autor

Nick Cavalancia ist Microsoft MVP und Technology Evangelist. Er arbeitet seit mehr als 30 Jahren in der IT-Branche und spricht und schreibt regelmäßig für einige der bekanntesten Unternehmen.



Weitere Einkaufsleitfäden und andere großartige Inhalte finden Sie unter

conversationalgeek.com